



AGB für den Online-Shop kwasnycarvings.com

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) enthalten Regeln des Online-Produktverkaufs durch Tadeusz Kwaśny, der seine Geschäftstätigkeit unter der Firma Biuro Techniczne Tadeusz Kwaśny mit Sitz in Jaworze, ul. Ukryta 293, ausübt, eingetragen in das Zentralregister der Gewerbebetätigtkeit natürlicher Personen der Republik Polen, das durch den für die Wirtschaft zuständigen Minister geführt wird, USt-ID. PL5470164090, REGON 070872270; Telefon: + 48 33 817 24 80 bzw. Mobilfunk-Nr. +48 609 325 748, Fax +48 33 819 48 99; E-Mail: info@kwasnycarvings.com (nachfolgend "Händler" genannt).

1. Allgemeine Bestimmungen
2. Begriffsbestimmungen
3. E-Dienstleistungen im Online-Shop
4. Beschreibungen und Abbildungen von Produkten
5. Regeln beim Abschluss eines Kaufvertrags, Produktpreise
6. Annahme und Abwicklung von Bestellungen
7. Zahlungsbedingungen
8. Lieferart und Versandkosten
9. Garantie
10. Reklamationsverfahren
11. Gesetzliches Rücktrittsrecht vom Vertrag
12. Bestimmungen für Unternehmer
13. Personenbezogene Daten des Kunden
14. Bedingungen für Beendigung des Vertragsverhältnisses für Erbringung von E-Dienstleistungen
15. Allgemeine Geschäftsbedingungen
16. Schlussbestimmungen

§1 Allgemeine Bestimmungen

1. Der Verkauf von Produkten im Angebot des Online-Shops wird von dem Unternehmer Tadeusz Kwaśny, der seine Geschäftstätigkeit unter der Firma Biuro Techniczne Tadeusz Kwaśny mit Sitz in Jaworze, ul. Ukryta 293 ausübt.
2. Die AGB richten sich sowohl an Verbraucher als auch an den Online-Shop in Anspruch nehmende Unternehmer. Die AGB sind auch auf dem Reiter "AGB" auf der Webseite des Online-Shops www.kwasnycarvings.com verfügbar. Die AGB sind in druckbarer Form zur Verfügung gestellt.
3. Die Bestimmungen der vorliegenden AGB bezwecken nicht den Ausschluss bzw. die Einschränkung jeglicher Verbraucherrechte, die den Verbrauchern aufgrund von zwingend geltenden Rechtsvorschriften zustehen – sämtliche ggf. aufkommenden Zweifel werden zu Gunsten des Verbrauchers ausgelegt. Sollten Abweichungen zwischen den Bestimmungen dieser AGB und Vorschriften des Gesetzes über die besonderen Bedingungen für den Verbrauchsgüterkauf sowie über die Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Gesetzes über den Schutz einiger Verbraucherrechte sowie über die Haftung bei Schäden, die durch gefährliche Produkte verursacht werden, gelten die gesetzlichen Vorschriften vorrangig.
4. Zur Nutzung der Funktionen dieses Online-Shops muss der Kunde der Geltung dieser AGB zustimmen, indem er eine entsprechende Checkbox markiert.
5. Der Händler weist auf folgende Kommunikationsmöglichkeiten mit dem Kunden hin: telefonisch unter Telefonnummer + 48 33 817 24 80 bzw. Mobilfunk-Nr. +48 609 325 748; Fax +48 33 819 48 99; per E-Mail: info@kwasnycarvings.com; über das Kontaktformular auf der Webseite www.kwasnycarvings.com.
6. Der Kunde wird verpflichtet, den Online-Shop entsprechend des geltenden Rechts zu nutzen.
7. Der Händler ist für Mängelansprüche aus der Produkthaftung aufgrund der einschlägigen Vorschriften des poln. BGB, insbesondere Art. 556 ff. des poln. BGB verantwortlich.

§2 Begriffsbestimmungen

Werktag – alle Wochentage von Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.

Anmeldeformular – ein im Online-Shop verfügbares Formular, das dem Kunden eine Möglichkeit gibt, ein eigenes Kundenkonto anzulegen.

Bestellformular – E-Dienstleistung, interaktives im Online-Shop zugängliches Formular, das die Bestellaufgabe ermöglicht, insbesondere durch das Hinzufügen von Produkten in den elektronischen Warenkorb sowie Bestimmung der Bedingungen des Kaufvertrages, einschließlich der Lieferung und Zahlungsweise.

Kunde – sowohl Unternehmer als auch Verbraucher;

Unternehmer – eine natürliche Person, die gewerbliche Tätigkeit selbstständig ausübt, bzw. eine juristische Person sowie eine Organisationseinheit ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die beabsichtigt, einen Kaufvertrag bzw. Werkvertrag mit dem Händler zu schließen oder die ihn bereits abgeschlossen hat.

Verbraucher – eine Person, die beabsichtigt, einen Kaufvertrag bzw. Werkvertrag mit dem Händler zu schließen oder die ihn bereits abgeschlossen hat – eine volljährige natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann; auch eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft einerseits zu einem Zwecke abschließt, der ihrer gewerblichen bzw. ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, aber andererseits zugleich zu einem Zwecke, der der gewerblichen bzw. selbständigen Tätigkeit nicht dient und als vorrangig gilt; auch eine natürliche Person, die beschränkt geschäftsfähig ist, in den von allgemein geltenden Vorschriften vorgesehenen Fällen.

Bürgerliches Gesetzbuch – poln. Bürgerliches Gesetzbuch vom 23. April 1964 (poln. Gesetzblatt von 2014, Pos. 121).

Konto – E-Dienstleistung mit einem eindeutigen Kundennamen (Login) und einem von dem Kunden gewählten Passwort; ein Datensatz mit Kundendaten, die zu seiner Identifikation dienen und ihm ermöglichen, entsprechend den AGB im Online-Shop Produkte zu kaufen; Datensatz in dem teleinformatischen System des Dienstleisters, darunter Angaben über aufgegebenen Bestellungen.

Warenkorb – eine Liste von Produkten, die von dem Kunden bestellt werden.

Newsletter – E-Dienstleistung, elektronische Vertriebsdienstleistung, die von dem Dienstleister mittels elektronischer Post (E-Mail) erbracht wird, die allen diese Dienstleistung in Anspruch nehmenden Dienstleistungsnehmern das automatische Empfangen der Inhalte der nacheinander folgenden Newsletterausgaben mit Informationen zu Produkten im Online-Shop ermöglicht.

Produkte – im Online-Shop erhältliche bewegliche Sachen (Konstruktionselemente aus Holz), die der Gegenstand des zwischen dem Kunden und dem Händler abgeschlossenen Kaufvertrages sind, d.h. u.a. geschnitzte Leisten, Kassettendeckel, die nicht auf den kundenspezifischen Auftrag gefertigt werden.

AGB – die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Online-Shops.

Online-Shop – Online-Shop des Händlers/Dienstleisters, zugänglich unter der Adresse www.kwasnycarvings.com, in dem von dem Händler angebotene Produkte und Dienstleistungen verkauft werden (Art. 8 des Gesetzes über Erbringung von elektronischen Dienstleistungen).

Händler/Dienstleistungsgeber – Tadeusz Kwaśny, der seine Geschäftstätigkeit unter der Firma Biuro Techniczne Tadeusz Kwaśny mit Sitz in Jaworze, ul. Ukryta 293 ausübt, eingetragen in das Zentralregister der Gewerbebetätigtkeit natürlicher Personen der Republik Polen, das durch

den für die Wirtschaft zuständigen Minister geführt wird, USt-ID. PL5470164090, REGON 070872270; Telefon:+ 48 33 817 24 80 bzw. Mobilfunk-Nr. +48 609 325 748, Fax +48 33 819 48 99; E-Mail: info@kwasnycarvings.com

Elektronische Kommunikationsmittel – technische Lösungen, darunter teleinformatische Systeme mit integrierter Software, die individuelle Fernkommunikation durch teleinformatische Datenübertragung, insbesondere in elektronischer Form, ermöglichen.

Werkvertrag – Vertrag, der zur Leistung mit der Herstellung eines Werkes mit kundenspezifischen, individuellen Merkmalen bzw. mit der Befriedigung seiner individuellen Anforderungen verpflichtet, abgeschlossen zwischen dem Kunden und dem Händler über den Online-Shop.

Kaufvertrag – Kaufvertrag über das Produkt, der zwischen dem Kunden und dem Händler über den Online-Shop abgeschlossen wird.

Fernabsatzvertrag – Vertrag, abgeschlossen mit dem Kunden im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit der Vertragsparteien unter ausschließlicher Verwendung von einem oder mehreren Fernkommunikationsmitteln auch bei dem Abschluss des Vertrags.

Dienstleistung – Herstellung eines Werkes mit kundenspezifischen, individuellen Merkmalen bzw. zur Befriedigung seiner individuellen Anforderungen.

E-Dienstleistung – auf elektronischem Wege durch den Dienstleister zu Gunsten des Dienstleistungsnehmers über den Online-Shop erbrachte Dienstleistung.

Dienstleistungsnehmer – natürliche Person, die geschäftsfähig ist und in den von allgemein geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Fällen auch natürliche Person, die beschränkt geschäftsfähig ist; juristische Person oder Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit, der das Gesetz eine Geschäftsfähigkeit zuschreibt, die E-Dienstleistungen in Anspruch nimmt bzw. beabsichtigt, sie in Anspruch zu nehmen.

Bestellung – Willenserklärung des Kunden, die mit Hilfe des Bestellformulars abgegeben wird und den Abschluss eines Kaufvertrages über ein Produkt bzw. eines Werkvertrags mit dem Händler direkt anstrebt.

§3 E-Dienstleistungen im Online-Shop

1. Im Online-Shop sind folgende E-Dienstleistungen erhältlich: Konto, Bestellformular sowie Newsletter.
2. Der Kunde kann die Produkte im Online-Shop bestellen, wenn er ein Konto registriert hat oder ohne Registrierung mit der Ausfüllung des Anmeldeformulars, das auf der Webseite des Online-Shops zu finden ist.
3. Konto – Kundenkonto kann man erst nach der Erfüllung aller folgenden Voraussetzungen:
 - 1) Anmeldeformular ausfüllen und
 - 2) das Feld "**Registrieren**" anklicken.

In dem Anmeldeformular sind folgende Angaben des Dienstleistungsnehmers/Kunden erforderlich: Vor- und Familienname, Anschrift (Straße, Haus-/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Stadt), E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie Passwort. Bei Unternehmern werden auch Firmenbezeichnung und die Steuernummer (USt-Nr.) erhoben.

4. Bestellformular – die Nutzung des Bestellformulars beginnt mit dem Hinzufügen des ersten Produktes dem elektronischen Warenkorb im Online-Shop. Die Bestellung gilt als aufgegeben nach der Erfüllung von allen folgenden Voraussetzungen:

- 1) Bestellformular ausfüllen und
- 2) das Feld "**Weiter zur Bestätigung/Weiter**" anklicken – bis zu diesem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit der selbstständigen

Änderung der eingetragenen Daten, dann sind die auf der Webseite des Online-Shops angezeigten Anweisungen zu befolgen. In dem Bestellformular sind folgende Angaben erforderlich: Vor- und Familienname, Anschrift (Straße, Haus-/Wohnungsnummer, Postleitzahl, Stadt), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Produkt, Anzahl von Produkten, Lieferort und Lieferart, Zahlungsweise. Bei Unternehmern werden auch Firmenbezeichnung und die Steuernummer (USt-Nr.) erhoben.

5. Newsletter – die Nutzung des Newsletters ist nach Eingabe im Reiter "Newsletter" auf der Webseite des Online-Shops der E-Mail-Adresse, an die die nacheinander folgenden Newsletterausgaben verschickt werden sollen und Anklicken der Schaltfläche "**E-Mail-Adresse hinzufügen**". Das Newsletter kann auch über die Markierung der entsprechenden Checkbox während der Kontoerstellung bzw. der Bestellung angefordert werden – mit der Kontoerstellung bzw. Bestellung wird der Dienstleistungsnehmer als Newsletter-Empfänger registriert.

6. Die Nutzung der E-Dienstleistungen durch den Dienstleistungsnehmer ist unentgeltlich.

7. Das Konto und Newsletter-Dienstleistung werden im Online-Shop auf unbestimmte Zeit erbracht.

8. Die Nutzung des Bestellformulars erfolgt jeweils einmalig und endet mit der Aufgabe der Bestellung.

9. Folgende technische Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um sich mit dem teleinformatischen System des Dienstleiters verbinden zu können:

- a) PC, Laptop bzw. ein anderes Multimedia-Gerät mit Internetanschluss.
- b) E-Mail-Zugriff.
- c) Webbrowser: Mozilla Firefox ab Version 11.0 bzw. Internet Explorer ab Version 7.0, Opera ab Version 7.0, Google Chrome ab Version 12.0.0.
- d) Empfohlene Bildschirmauflösung: 1024x768.
- e) Im Webbrowser aktive Möglichkeit der Speicherung von Cookies-Dateien sowie der Javascript-Bedienung.

10. Der Dienstleistungsnehmer wird verpflichtet, den Online-Shopentsprechend des geltenden Rechts und guten Sitten zu nutzen unter Beachtung der Persönlichkeitsrechtlichen, urheberrechtlichen Vorschriften und Schutz geistigen Eigentums Dritter.

11. Der Dienstleistungsnehmer ist verpflichtet, dem Tatbestand entsprechende Daten einzugeben.

12. Für den Dienstleistungsnehmer gilt das Verbot der Zustellung von rechtswidrigen Inhalten.

§4 Beschreibungen und Abbildungen von Produkten

1. Die im Online-Shop dargestellten Produkte stellen kein Angebot im Sinne des Art. 543 des poln. BGB dar.

2. Die Abbildungen von Produkten gelten nur zur Orientierung und können von der tatsächlichen Ausführung des Produktes abweichen - die Beschaffenheit des Produktes bleibt aber erhalten.

3. Der Händler wird sich unter Einsatz aller zumutbaren Mittel um Aktualität der Angaben über Verfügbarkeit und größtmögliche Vollständigkeit von Produktbeschreibungen und ihren Abbildungen bemühen.

§5 Regeln beim Abschluss eines Kaufvertrags, Produktpreise

1. Anzeigen, Werbungen, Preislisten und sonstige auf den Webseiten des Online-Shops veröffentlichten Informationen über Produkte, insbesondere deren Beschreibungen, technische und funktionelle Daten sowie Preise stellen Angebot auf Vertragsabschluss im Sinne des Art. 71 BGB dar.

2. Die in dem Online-Shop veröffentlichten Produktpreise werden in polnischen Zloty (PLN) angegeben und verstehen sich inkl. MWSt. und etwaige Zollgebühren. Die Preise enthalten jedoch keine ggf. anfallenden

Versandkosten, die separat bei der Aufgabe der Bestellung ausgewiesen werden.

3. Die Preise für eine werkvertragliche Leistung werden mit dem Kunden individuell auf Basis des Werkvertragsangebotes vereinbart. Die Preise werden in polnischen Zloty (PLN) angegeben und verstehen sich inkl. MWSt. und etwaige Zollgebühren.

4. Die in dem Online-Shop angegebenen Produktpreise können ggf. ändern, insbesondere bei der Änderung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes. Für den Kunden sind immer die jeweils aktuellen Preise im Zeitpunkt der Bestellung verbindlich. Nach der Bestellung wird dieser Preis nicht geändert.

5. Jede Bestellung wird mit einer MWSt-Rechnung bzw. Steuerquittung mitgeliefert.

§6 Annahme und Abwicklung von Bestellungen

1. Zum Abschluss des Kaufvertrages bzw. Werkvertrages über den Online-Shop wird eine vorherige Bestellung durch den Kunden unentbehrlich.

2. Bestellungen als Angebot auf Vertragsabschluss werden in dem Online-Shop aufgegeben, indem ausgewählte Produkte dem Warenkorb entsprechend der auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen hinzugefügt werden bzw. durch separate Bestellung mit kundenspezifischer Beschreibung der Leistung aufgegeben wird. Nach dem Abschluss der Bestellung wird eine Zusammenfassung mit der möglichen Wahl der Zahlungsweise und Lieferart sowie Aufstellung aller Kosten (Kurierdienst bzw. persönliche Abholung) erzeugt.

3. Bei der Bestellung gibt der Kunde Angaben zur Kaufnachweise, Kontaktdaten und Anlieferanschrift an.

4. Nach der Aufgabe der Bestellung bestätigt der Händler den Empfang der Bestellung unverzüglich, womit der Kunde an seine Bestellung gebunden ist. Die automatisch erzeugte Bestätigung der Bestellung enthält eine Liste der bestellten Produkte bzw. ein Leistungsverzeichnis, einen Gesamtbetrag mit dem Produkt- bzw. Leistungspreis sowie Versandkosten. Die Bestätigung der Bestellung und des Beginns ihrer Abwicklung erfolgen mittels Übersendung einer entsprechenden Nachricht an die bei der Bestellaufgabe angegebene E-Mail-Adresse des Kunden, die zumindest die Bestätigung aller relevanten Bestelldaten, die Erklärung des Verkäufers über den Empfang der Bestellung und ihrer Abwicklung enthält. Mit dem Erhalt durch den Kunden dieser E-Mail-Nachricht (Bestätigung der Bestellung seitens des Händlers) gilt ein Kaufvertrag bzw. Werkvertrag zwischen dem Kunden und dem Händler als abgeschlossen.

5. Die Speicherung, Sicherung und Bereitstellung dem Kunden des Inhaltes des abzuschließenden Kaufvertrages bzw. Werkvertrages erfolgt durch:

- a) Bereitstellung dieser AGB auf der Webseite des Online-Shops,
- b) Übersendung an den Kunden der E-Mail-Nachricht gemäß §6 Pkt. 4 sowie durch
- c) Beilegen der Sendung eines Kaufnachweises des abgeschlossenen Kaufvertrages bzw. Werkvertrages. Der Inhalt des Kaufvertrages bzw. Werkvertrages wird zusätzlich im IT-System des Online-Shops des Händlers gespeichert und gesichert.

6. Der Vertrag wird auf Basis der gegenständlichen AGB abgeschlossen.

7. Die Abwicklung der Bestellung beginnt zu folgenden Zeitpunkten:

- Bei Bestellungen von Produkten über unseren Online-Shop:
 - a) Zahlung für das bestellte Produkt bei der Warenübernahme – mit der Bestätigung der Bestellung durch den Händler;
 - b) Zahlung für das bestellte Produkt per Geldüberweisung – mit dem Geldeingang auf das Händler-Bankkonto;
- Bei Aufträgen einer Werkleistung:

a) Zahlung für das von einem Verbraucher bestellte Produkt bei der Warenübernahme – mit der Bestätigung der Bestellung durch den Händler;

b) Zahlung für das von einem Unternehmer bzw. Verbraucher bestellte Produkt per Geldüberweisung – mit dem Geldeingang auf das Händler-Bankkonto;

8. Der Händler wird den Kunden per E-Mail oder Telefon unverzüglich informieren, wenn das bestellte und mangelfreie Produkt nicht verfügbar ist. Nach Kundenwahl wird entweder das Produkt nachgeliefert oder der bezahlte Betrag wird aufs Bankkonto des Kunden zurückerstattet oder dem Kunden wird ein anderes von ihm gewähltes Ersatzprodukt zum gleichen Preis geliefert. Die Versandkosten trägt der Händler.

9. Der Kunde stimmt zu, dass beim Sonderverkauf die Produktanzahl begrenzt ist; die Bestellungen werden nur abgewickelt, solange der Vorrat der Aktionsprodukte reicht.

10. Der Erfüllungsort ist:

- Sitz des Shops – bei der persönlichen Abholung der bestellten Produkte bzw. des gefertigten Werkes im Sitz des Händlers,

- Bestimmungsort nach Kundenwahl (Anlieferanschrift) – bei der Lieferung an den von dem Kunden bestimmten Ort.

§7 Zahlungsbedingungen

1. Dem Kunden stehen folgende Zahlungsmöglichkeiten für die bestellten Produkte zur Verfügung:

a) vor der Übergabe der bestellten Produkte sind folgende Zahlungsmöglichkeiten akzeptabel:

– elektronische Überweisung (e-Payment) bzw. Banküberweisung auf angezeigtes Bankkonto in: Bank Pekao SA Konto-Nr.

PL69 1240 1170 1111 0000 2408 6480; Konto-Nr. für ausländische EU-Kunden:

EUR33 1240 1170 1978 0010 5041 9305 BIC/SWIFT PKOPPLPW;

– Kreditkarte;

– elektronische Zahlungen und Kartenzahlungen über Service PayU.pl

– elektronische Zahlungen und Kartenzahlungen über Service PayPal für Kunden aus EU-Ländern;

Bei dieser Zahlungsart ist der Betrag innerhalb von 7 Tagen ab Bestelldatum fällig.

b) bei der Übergabe der bestellten Produkte bzw. des gefertigten Werkes – für Bestellungen, die von einem Verbraucher aufgegeben werden, sind folgende Zahlungsmöglichkeiten akzeptabel:

– Zahlung per Nachnahme – im Falle des Kurierversandes direkt beim Kurierdienst während der Übernahme des Produktes bzw. des gefertigten Werkes zahlbar,

– Zahlung bei Abholung – im Falle der persönlichen Abholung der bestellten Produkte bzw. des gefertigten Werkes.

2. Elektronische Zahlungen und Kartenzahlungen werden über Service PayU.pl – Zahlungsmöglichkeiten werden auf der Webseite des Online-Shops unter "Versandkosten" sowie unter <http://www.payu.pl> angezeigt.

3. Elektronische Geschäftsabwicklungen sowie Kartenzahlungen werden nach Kundenwahl über Service PayU.pl abgerechnet.

4. Elektronische Zahlungen und Kartenzahlungen verarbeitet und abrechnet:

PayU.pl – Gesellschaft PayU S.A. mit Sitz in Posen (Geschäftssitz: ul. Grunwaldzka 182, 60-166 Poznań), eingetragen ins KRS (Landesgerichtsregister) beim Unternehmensregister unter die Nummer 0000274399, Registerakten beim Amtsgericht für Poznań-Nowe Miasto und Wilda in Poznań geführt, Grundkapital i.H.v. 4.000.000 PLN in voller Höhe eingezahlt, NIP: 779-23-08-495.

5. Elektronische Geschäftsabwicklungen sowie Kartenzahlungen für Kunden aus EU-Ländern werden nach Kundenwahl über Service PayU.com abgerechnet.

6. Elektronische Zahlungen und Kartenzahlungen verarbeitet und abrechnet: "PayPal Europe": Firma PayPal (Europe) S.à r.l. & Cie, S.C.A. mit Sitz in Luxemburg, 5th Floor, 22-24 Boulevard Royal, L-2449, Luxembourg; Telefon (+352) 27 302 143.

§8 Lieferart und Versandkosten

1. Im Online-Shop bestellte Produkte und Leistungen werden durch Kurierdienste FEDEX angeliefert.

2. Persönliche Abholung unter der folgenden Adresse möglich: 43-384 Jaworze, ul. Ukryta 293 an Werktagen von 08:30 bis 16:00 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen), nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Händler.

3. Produkte werden ist auf dem Gebiet der Republik Polen sowie in die EU-Ländern geliefert.

4. Der Kunde trägt Versandkosten des Produktes bzw. des gefertigten Werkes. Die Versandkosten werden bei der Aufgabe der Bestellung angezeigt und sind von der von dem Kunden gewählten Liefer- und Zahlungsweise abhängig. Sie können je nach dem Gewicht der Ware, Abmessungen und der Zahlungsweise variieren. Die Versandkosten werden auch auf der Webseite des Online-Shops unter "**Versandkosten**" angezeigt.

5. Die Lieferung der bestellten Ware wird bei der Wahl der Zahlung per Überweisung innerhalb von 14 Werktagen ab Geldeingang aufs Händler-Bankkonto erfolgen. Sollte die Zahlung per Nachnahme von dem Verbraucher gewählt werden, so wird die Ware innerhalb von 7 Werktagen ab Abschluss des Kaufvertrages geliefert.

6. Die Lieferung des auf Kundenwunsch gefertigten werkvertraglichen Produktes wird innerhalb von 14 bis 21 Werktagen erfolgen. Die Lieferzeit für das von einem Verbraucher bestellte Produkt wird den Zeitraum von 30 Tagen nicht überschreiten. Die Liefertermine werden jeweils unter Beachtung u.a. des Leistungsgegenstandes, Abmessungen und Volumen mit dem Kunden festgelegt.

7. Der genaue Liefertermin wird dem Kunden telefonisch oder per E-Mail spätestens am Tag vor der Lieferung des Produktes bzw. des gefertigten Werkes bestätigt.

8. Die Person, die das Produkt bzw. das gefertigte Werk entgegennimmt, hat in Anwesenheit des Kurierdienstes den Außenzustand und den Inhalt der Sendung zu prüfen. Sollten Mängel bzw. Beschädigungen festgestellt werden, soll der Empfänger der Sendung in Anwesenheit des Kurierdienstes einen Schadensbericht zu erstellen. Sollten Mängel bzw. Beschädigungen erst nach der Übernahme der Lieferung festgestellt werden, hat der Kunde innerhalb von 7 Tagen ab Entgegennahme der Sendung den jeweiligen Kurierdienst zur Erstellung eines Schadenberichtes zu rufen.

9. Der Empfang der Sendung ist schriftlich zu bescheinigen.

§9 Garantie

1. Sollten gelieferte Produkte Mängel aufweisen, so kann der Kunde Garantieansprüche direkt bei dem Händler geltend machen.

2. Der Händler sichert 12 Monate Produktgarantie auf die Produkte bzw. gefertigte Werke zu, die über den Online-Shop erworben wurden. Die Garantiefrist wird vom Tag der Übergabe des Produktes bzw. des gefertigten Werkes gerechnet.

3. Die Garantie für das verkaufte Produkt bzw. das gefertigte Werk wird die Berechtigungen des Verbrauchers aus der vertragswidrigen Warenlieferung gemäß dem Gesetz über die besonderen Bedingungen für den Verbrauchsgüterkauf sowie über die Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches vom 27. Juli 2002 weder ausschließen, noch beschränken oder aussetzen.

§10 Reklamationsverfahren

I. Reklamation wegen der Lieferung eines Produktes, das dem Kaufvertrag nicht entspricht:

1. Die Rechtsgrundlage und Haftungsbereich eines Händlers gegenüber dem Verbraucher im Falle der Lieferung eines Produktes, das dem Kaufvertrag nicht entspricht, resultieren insbesondere aus dem Gesetz über die besonderen Bedingungen für den Verbrauchsgüterkauf sowie über die Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches vom 27. Juli 2002 (poln. Gesetzblatt Dz.U. Nr. 141, Pos. 1176 mit Änderungen).

2. Reklamationsanzeige mit der Anmeldung des kaufvertragswidrigen Produktes sowie Geltendmachung von entsprechenden Ansprüchen werden auf folgende Weise zugestellt: per E-Mail unter info@kwasnycarvings.com oder schriftlich auf dem postalischen Wege an: ul. Ukryta 293, 43-384 Jaworze. Das Produkt ist an die o.g. Anschrift auch zurückzusenden, sofern dieses möglich und zur Beurteilung der Vertragswidrigkeit des Produkts notwendig ist. Zur Reklamationsbearbeitung steht dem Verbraucher ein Reklamationsschein auf der Webseite www.kwasnycarvings.com zur Verfügung.

3. Der Händler haftet nicht für Vertragswidrigkeit des Produktes, wenn dem Verbraucher bei dem Vertragsabschluss diese Vertragswidrigkeit des Produktes bekannt war oder, nach vernünftiger Beurteilung, bekannt werden sollte.

4. Der Händler wird zu Kundenansprüchen unverzüglich Stellung nehmen, jedoch spätestens innerhalb von 14 Tagen. Die Antwort auf die Reklamation wird an die von dem Kunden angegebene Anschrift erfolgen, es sei denn der Kunde gibt eine andere Art der Zustellung an. Sollte der Händler innerhalb von 14 Tagen keine Stellung zu Kundenansprüchen nehmen, gelten sie als begründet.

5. Bei Lieferung eines vertragswidrigen Produktes kann der Verbraucher eine unentgeltliche Nachbesserung, die zu einem vertragsgerechten Zustand führt, bzw. Ersatzlieferung verlangen, es sei denn, dass die Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung unzumutbar oder mit einem erheblichen Aufwand verbunden wird.

6. Kann der Verbraucher aus den im §10 Pkt. 5 erwähnten Gründen weder Nachbesserung noch Ersatzlieferung verlangen oder wird der Händler dem Anspruch in einer angemessenen Frist nicht nachkommen oder wäre Nachbesserung bzw. Ersatzlieferung mit erheblichen Nachteilen für den Händler verbunden, so kann der Verbraucher den Kaufpreis mindern lassen bzw. von dem Kaufvertrag zurücktreten, es sei denn, dass die Vertragswidrigkeit des Produktes unwesentlich ist.

7. Rügt der Verbraucher innerhalb von zwei Monaten ab der Feststellung der Vertragswidrigkeit des Produktes nicht, so verliert er seine Ansprüche, auf die in §10 Pkt. 5 und 6 dieser AGB Bezug genommen wird.

8. Zur Wahrung der in §10 Pkt. 7 genannten Frist reicht es aus, dass der Kunde eine schriftliche Mitteilung vor Ablauf der Frist an die Adresse des Händlers, d.h. ul. Ukryta 293, 43-384 Jaworze, absendet bzw. mit dem vertragswidrigen Produkt bzw. dem gefertigten Werk im Sitz des Händlers erscheint.

9. Der Händler haftet für die Vertragswidrigkeit des Produktes gegenüber dem Verbraucher nur dann, wenn diese vor dem Ablauf von zwei Jahren ab der dem Zeitpunkt der Produktübergabe dem Käufer festgestellt wurde.

10. Sollten die Reklamationsansprüche anerkannt werden, wird Neulieferung erfolgen, und wenn das nicht möglich wäre, wird der Händler unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, dem Verbraucher entstandene Kosten erstatten. Die Zahlung der Kostenerstattung erfolgt per Überweisung auf das durch den Verbraucher bei der Bestellung angegebene Bankkonto.

11. Bei Produkten, die zusätzlich unter die Garantie fallen, teilt der Händler mit, dass die Garantie für die verkaufte Verbrauchsware die Berechti-

gungen des Verbrauchers aus der vertragswidrigen Warenlieferung weder ausschließt, noch beschränkt oder aussetzt.

II. Sonstige Reklamationen:

1. Beanstandungen wegen E-Dienstleistungen über den Online-Shop sowie sonstige Beanstandungen wegen der Funktion des Online-Shops bzw. nicht ordnungsgemäßer Funktion des Services sind von dem Verbraucher insbesondere auf dem elektronischen Wege an: info@kwasnycarvings.com bzw. schriftlich an folgende Adresse: Biuro Techniczne Tadeusz Kwaśny ul. Ukryta 293, 43-384 Jaworze anzuzeigen. Zur Reklamationsbearbeitung steht dem Dienstleistungsnehmer ein Reklamationschein auf der Webseite www.kwasnycarvings.com zur Verfügung.

2. Es wird empfohlen, in der Beschreibung der Reklamation so viel Informationen und Umständen wie möglich anzugeben, insbesondere Art und Tag der Eintritt der Abweichung sowie Kontaktdaten – das wird die Reklamationsbearbeitung durch den Dienstleister vereinfachen und beschleunigen.

3. Der Dienstleister wird die Reklamation unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von 14 Tagen bearbeiten.

4. Die Antwort des Dienstleisters auf die Reklamation wird an die von dem Dienstleistungsnehmer angegebene Anschrift erfolgen, es sei denn, dass der Dienstleistungsnehmer eine andere Art der Zustellung angibt.

§11 Gesetzliches Rücktrittsrecht vom Vertrag

1. Gemäß dem Gesetz vom 2. März 2000 über den Schutz einiger Verbraucherrechte sowie über die Haftung bei Schäden, die durch gefährliche Produkte verursacht werden kann der Verbraucher ohne Angabe von Gründen von dem Kauf Abstand nehmen, indem er eine entsprechende schriftliche Erklärung innerhalb von 10 (zehn) Tagen ab Übergabedatum des Produktes abgibt. Zur Wahrung der Rücktrittfrist reicht es aus, dass Sie die Erklärung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittfrist an die Adresse des Online-Shops absenden.

2. Im Fall des Rücktritts vom Vertrag über die Erbringung der E-Dienstleistung wird die Frist von zehn Tagen, in der der Verbraucher von dem Vertrag zurücktreten kann, ab Abschlussdatum des Vertrages gerechnet.

3. Im Falle der Rücktrittserklärung auf elektronischem Wege steht dem Verbraucher ein Muster-Rücktrittsformular auf der Webseite www.kwasnycarvings.com zur Verfügung. Der Händler ist verpflichtet, dem Verbraucher eine Bestätigung der per E-Mail erhaltenen Rücktrittserklärung unverzüglich zu senden.

4. Der Verbraucher ist ganz oder teilweise zum Vertragsrücktritt berechtigt, in Bezug auf ein oder mehrere bestellte Produkte.

5. Im Falle eines Rücktritts vom Kaufvertrag gilt der Vertrag als nicht abgeschlossen und der Verbraucher wird von jeglichen Pflichten freigestellt.

6. Der Verbraucher hat das Produkt auf eigene Kosten über Kurierdienst bzw. direkt im Sitz des Händlers mit der Rücktrittserklärung unverzüglich zurückzugeben, jedoch spätestens innerhalb von 14 aufeinander folgenden Tagen ab Absendung der Rücktrittserklärung vom Vertrag an: ul. Ukryta 293, 43-384 Jaworze.

7. Dem rückgelieferten Produkt ist der Kaufnachweis beizulegen.

8. Die Produkte unterliegen der Rückgabe im unveränderten Zustand, es sei denn die Änderung war im Rahmen des gewöhnlichen Betriebs notwendig.

9. Das Recht auf den Rücktritt von dem Werkvertrag bei Leistungen mit den für den Verbraucher spezifischen, in seinem Auftrag erteilten Eigenschaften oder Leistungen, die mit seiner Person eng verbunden sind, **steht nicht zu.**

10. Das Recht auf den Rücktritt von dem Fernabsatzvertrag steht dem Verbraucher in den folgenden Fällen nicht zu:

1) Leistungserbringung, die mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ablauf der unter §11 Pkt. 1, 2 dieser AGB genannten Frist aufgenommen wurde;

2) Audio- und Visual-Aufnahmen sowie auf IT-Datenträgern gespeicherte Aufnahmen nach Entfernung durch den Verbraucher deren Originalverpackung;

3) Verträge über Leistungen, deren Preis bzw. Vergütung ausschließlich von der Preisgestaltung auf dem Finanzmarkt abhängt;

4) Leistungen mit den für den Verbraucher spezifischen, in seinem Auftrag erteilten Eigenschaften oder Leistungen, die mit seiner Person eng verbunden sind;

5) Leistungen, die aufgrund deren Charakters nicht zurückgegeben werden können oder deren Gegenstand ein kurzes Verfalldatum hat;

6) Presselieferungen;

7) Dienstleistungen im Rahmen der Glücksspiele.

§12 Bestimmungen für Unternehmer

1. Der vorliegende Punkt der AGB und hier enthaltene Bestimmungen beziehen sich ausschließlich auf Kunden, die Unternehmer sind.

2. Bei Unternehmern ist der Händler berechtigt, die zugänglichen Zahlungsarten zu beschränken, darunter die Vorauszahlung ganz oder in Teilen zu fordern, und zwar unabhängig von der von dem Kunden in dem Bestellformular gewählten Zahlungsweise sowie der Tatsache des Abschlusses eines Kaufvertrages bzw. eines Werkvertrages.

3. Der Unternehmer hat seine Verpflichtung aus dem Kaufvertrag bzw. Werkvertrag (d.h. insbesondere Zahlung des Preises sowie Übernahme des Produktes bzw. des gefertigten Werkes) unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb von 7 Tagen ab Abschlussdatum nachzukommen, soweit anderweitige Vereinbarung im Kaufvertrag bzw. Werkvertrag bestimmt ist.

4. Produkte als Gegenstände des mit dem Unternehmer abgeschlossenen Kaufvertrages bzw. Werkvertrages bleiben im Eigentum des Händlers bis zur Bezahlung des Preises und Versandkosten aus dem Kaufvertrag bzw. Werkvertrag.

5. Mit der Übergabe des Produktes bzw. des gefertigten Werkes durch den Händler an den Frachtführer gehen die mit dem Gegenstand verbundenen Nutzen und Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Kaufsache auf den Unternehmer über. Der Händler übernimmt in dem Fall keine Haftung für den Untergang, Verlust bzw. Beschädigung des Produktes, die ab Übernahme der Kaufsache zum Transport bis zu deren Übergabe an den Kunden entstehen sowie für die verspätete Lieferung.

6. Bei Übersendung des Produktes bzw. des gefertigten Werkes an den Unternehmer mittels eines Frachtführers ist der Unternehmer verpflichtet, die Sendung in der für derartige Sendungen vorgesehenen Zeit und auf die dafür vorgesehene Art und Weise zu prüfen. Sollte ein Transportschaden (Verlust bzw. Beschädigung) des Produktes bzw. des gefertigten Werkes festgestellt werden, hat der Unternehmer sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, die zur Feststellung der Haftung des Frachtführers notwendig sind.

7. Die Haftung des Dienstleisters/Händlers gegenüber dem Unternehmer ist, ungeachtet ihrer Rechtsgrundlage, sowohl im Rahmen eines einzelnen Anspruchs als auch der sämtlichen Ansprüche, bis zum Gesamtwert des gezahlten Preises und der Versandkosten aus dem Kaufvertrag bzw. Werkvertrag beschränkt. Der Dienstleister/Händler haftet gegenüber dem Unternehmer ausschließlich für zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhersehbare Schäden und übernimmt keine Haftung für den entgangenen Gewinn gegenüber dem Unternehmer.

§13 Personenbezogene Daten des Kunden

1. Ihre personenbezogenen Daten, die über den Online-Shop verarbeitet werden, werden von dem folgenden Unternehmen verwaltet: Biuro Techniczne Tadeusz Kwaśny mit Sitz in Jaworze, ul. Ukryta 293, eingetragen

in das Zentralregister der Gewerbetätigkeit natürlicher Personen der Republik Polen, das durch den für die Wirtschaft zuständigen Minister geführt wird, USt-ID. PL5470164090, REGON 070872270.

2. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden durch den Dienstleister gemäß dem Datenschutzgesetz vom 29. August 1997 (poln. Gesetzblatt Dz.U. von 2014, Pos. 1182) sowie gemäß dem Gesetz über Erbringung von elektronischen Dienstleistungen vom 18. Juli 2002 (poln. Gesetzblatt Dz.U. von 2013, Pos. 1422) mit der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften verarbeitet.

3. Bei der Bestellung erklärt sich der Kunde mit der Verarbeitung seiner persönlichen Daten zur Abwicklung der Bestellung einverstanden. Die Einverständniserklärung erfolgt dadurch, dass der Kunde eine entsprechende Checkbox markiert.

4. Die Angabe der persönlichen Daten ist freiwillig. Dem Kunden steht das Recht zu, eine personenbezogene Daten einzusehen, korrigieren oder ihre Nutzung einstellen lassen.

5. Die personenbezogenen Daten der Kunden werden durch den Dienstleister ausschließlich zur Abwicklung der Bestellungen verarbeitet, darunter Ausstellung der Rechnung, Buchführung und Rechnungslegung. Je nach der Kundenentscheidung können Sie zu Werbezwecken sowie Erhalt von Geschäftsinformationen verarbeitet werden.

6. Die personenbezogenen Daten und Anschriftsdaten werden von dem Online-Shop weder verkauft noch Dritten zugänglich gemacht.

§14 Bedingungen für Beendigung des Vertragsverhältnisses für Erbringung von E-Dienstleistungen

1. Der Dienstleister und Dienstleistungsnehmer können den Vertrag über die Erbringung von E-Dienstleistungen jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen auflösen.

Kündigung des Vertrags über Erbringung von E-Dienstleistungen:

- a) Der auf unbestimmte Zeit abgeschlossene Vertrag über die Erbringung von kontinuierlichen E-Dienstleistungen (z.B. Newsletter) kann gekündigt werden.
- b) Der Dienstleistungsnehmer kann den Vertrag über die Erbringung von E-Dienstleistungen ohne Angabe von Gründen kündigen, indem er eine entsprechende insbesondere per E-Mail an: info@kwasnycarvings.com bzw. schriftlich an die Anschrift: Biuro Techniczne Tadeusz Kwaśny ul. Ukryta 293, 43-384 Jaworze abgibt. In diesem Fall endet der Vertrag nach Ablauf von 7 Tagen ab Datum der Abgabe der Willenserklärung über die Kündigung (Kündigungsfrist), sofern die Vertragsparteien keine kürzere Kündigungsfrist vereinbaren.
- c) Im Falle von Dienstleistungsnehmern, die gleichzeitig Verbraucher sind, kann der Dienstleister den Vertrag über die Erbringung von E-Dienstleistungen kündigen, wenn der Dienstleistungsnehmer die AGB fahrlässig oder wiederholt verletzt, insbesondere wenn er rechtswidrige Inhalte liefert, nach wirkungsloser zumindest einmaliger Aufforderung zur Unterlassung oder Beseitigung der Verletzungen unter entsprechender Fristsetzung. Es handelt sich um objektive und rechtswidrige Verletzungen der AGB. In diesem Fall endet der Vertrag über die Erbringung von E-Dienstleistungen nach Ablauf von 14 Tagen ab Abgabe durch den Dienstleister der Willenserklärung über die Kündigung dem Dienstleistungsnehmer (Kündigungsfrist).
- d) Im Falle von Dienstleistungsnehmern, die gleichzeitig Unternehmer sind, kann der Dienstleister den Vertrag über die Erbringung von E-Dienstleistungen fristlos, ohne Angabe von Gründen im Wege der Übersendung an den Dienstleistungsnehmer einer entsprechenden Erklärung kündigen.

§15 Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Der Dienstleister/Händler veröffentlicht aktuelle Version der AGB auf den Webseiten des Services.

2. Die AGB bilden einen integralen Bestandteil des Vertrages.

3. Der Dienstleister/Händler kann Änderungen in den AGB aus wichtigem Grund vornehmen, nämlich: Änderung der Vorschriften; Änderung der Zahlungsmöglichkeiten und Lieferarten – in einem Umfang, in dem diese Änderungen die Erfüllung der Bestimmungen dieser AGB beeinflussen.

4. Gemäß Art. 384 BGB wird der Dienstleister/Händler über die beabsichtigte Änderung den Dienstleistungsnehmern/Kunden mit einem Benutzerkonto im Online-Shop vorzeitig durch eine entsprechende E-Mail-Nachricht mit dem Umfang der Änderungen und dem Termin für das Inkrafttreten ankündigen. Die geänderten AGB sind für den Dienstleistungsnehmer/Kunden bindend, sofern er den Vertrag über die Erbringung von kontinuierlichen E-Dienstleistungen innerhalb von 14 Tagen ab Mitteilung nicht gekündigt hat.

5. Beabsichtigt der Dienstleistungsnehmer/Kunde auf sein Konto zu verzichten, so wird er dem Dienstleister/Händler an seine E-Mail-Adresse eine entsprechende Nachricht senden.

6. Sollte der Dienstleistungsnehmer/Kunde dem Dienstleister/Händler in dem im Pkt. 4 genannten Termin nicht mitteilen, dass er auf sein Konto verzichten will, werden die geänderten Bestimmungen der AGB an dem im Online-Shop angegebenen Tag in Kraft treten.

7. Die Änderungen der AGB werden die erworbenen Rechte der Dienstleistungsnehmer, die gleichzeitig Verbraucher sind und den Online-Shop vor dem Inkrafttreten der Änderungen nutzen in keiner Weise verletzen, insbesondere werden die Änderungen keinen Einfluss auf bereits aufgegebenen bzw. ausgeführte Bestellungen sowie abgeschlossene, sich bereits in Ausführung befindliche sowie erfüllte Kaufverträge ausüben.

8. Sollte die Änderung der AGB zur Einführung jeglicher neuen Gebühren oder zur Erhöhung der gegenwärtigen Gebühren führen, ist der Dienstleistungsnehmer, der gleichzeitig ein Verbraucher ist, berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

§16 Schlussbestimmungen

1. Sollten die Webseiten des Online-Shops nicht einwandfrei funktionieren, treten Fehler oder Abweichungen auf, sind sie auf dem elektronischen Wege bzw. per E-Mail oder Kontaktformular anzuzeigen.

2. In den in dieser AGB nicht geregelten Angelegenheiten finden die folgenden Vorschriften Anwendung: Bürgerliches Gesetzbuch vom 23. April 1964 (poln. Gesetzbuch Dz.U. von 2014, Pos. 121); Gesetz über Erbringung von elektronischen Dienstleistungen vom 18. Juli 2002 (poln. Gesetzblatt Dz.U. von 2013, Pos. 1422); Datenschutzgesetz vom 29. August 1997 (poln. Gesetzblatt Dz.U. von 2014, Pos. 1182); Gesetz über die besonderen Bedingungen für den Verbrauchsgüterkauf sowie über die Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches vom 27. Juli 2002 (poln. Gesetzblatt Dz.U. Nr. 141, Pos. 1176 mit Änderungen); Gesetz vom 2. März 2000 über den Schutz einiger Verbraucherrechte sowie über die Haftung bei Schäden, die durch gefährliche Produkte verursacht werden (poln. Gesetzblatt Dz.U. von 2012, Nr. 1225) sowie andere einschlägige Vorschriften des polnischen Rechts.

3. Für etwaige Streitigkeiten, die sich während der Erfüllung des gegenständlichen Vertrags ergeben, kann der Verbraucher außergerichtliche Verfahren bei der Reklamationsbearbeitung sowie Geltendmachung von Ansprüchen in Erwägung ziehen, u.a. über ständige Verbraucherschlichtungsgerichte, Vermittler etc. Werden die außergerichtlichen Verfahren der Reklamationsbearbeitung von dem Verbraucher nicht in Anspruch genommen, werden über die Streitigkeiten die zuständigen ordentlichen Gerichte entschieden.

4. Die zwischen dem Dienstleister/Händler und dem Unternehmer entstandenen etwaigen Streitigkeiten sind vor dem für den Dienstleister/Händler zuständigen Gericht zu entscheiden.
5. Bei etwaigen Streitigkeiten gelten einschlägige Vorschriften des polnischen Rechts.
6. Bei Fragen wenden Sie sich an den Dienstleister/Händler.
7. Diese AGB treten am 1. November 2014 in Kraft.